

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtszeitraums gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und beratend begleitet. Er hat sich regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die Ertrags- und Finanzlage, die Investitionsvorhaben und die Grundzüge der Geschäftspolitik unterrichten lassen. Waren für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung nach Gesetz oder Satzung Zustimmungen des Aufsichtsrats erforderlich, hat der Aufsichtsrat die Beschlußvorlagen in den Sitzungen erörtert und entschieden.

Im Geschäftsjahr 2004 haben fünf Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden, nämlich am 26. März 2004, am 6. Mai 2004, am 8. Juli 2004, am 6. September 2004 und am 24. November 2004.

Besonderes Augenmerk hat der Aufsichtsrat der Überwachung bestehender Beteiligungen gewidmet. Er erhielt dazu quartalsmäßig ausführliche Berichte über das Portfolio der Greenwich Beteiligungen AG.

An der Sitzung vom 26. März 2004 haben Vertreter der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlsruhe, teilgenommen. Sie haben dem Aufsichtsrat den allen Aufsichtsratsmitgliedern vorliegenden Jahresabschluß 2003 mit Prüfungsbericht erläutert und standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Zu Beginn einer jeden Sitzung hat der Vorstand einen Bericht über die aktuelle Vermögenslage gegeben, insbesondere über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungsgesellschaften und die Art und den Umfang der Investitionen in Wertpapiere sowie einen Überblick über geplante Geschäftsvorgänge.

Darüber hinaus sind bei dringenden Entscheidungen nach Telefonkonferenzen auch Beschlüsse außerhalb von Sitzungen im schriftlichen Umlaufverfahren gefaßt worden.

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Einzelbesprechungen über die Lage der Gesellschaft, über Fragen der Geschäftspolitik sowie insbesondere über die Entwicklung der einzelnen Portfoliogesellschaften informiert und sich hierüber gegenseitig unterrichtet.

Die Greenwich Beteiligungen AG sowie deren Organe entsprechen fast ausnahmslos den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 21. Mai 2003. Die Abweichungen sind in der Entsprechungserklärung vom Juni 2005 aufgelistet und erläutert.

Der Prüfungsauftrag für den Jahresabschluß und den Konzernabschluß des laufenden Geschäftsjahres wurde ordnungsgemäß durch den Aufsichtsrat an die von der Hauptversammlung zum Abschlußprüfer gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft, Karlsruhe, erteilt.

Jahresabschluß: Der vorgelegte Jahresabschluß und Konzernabschluß per 31.12.2004 wurden von der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Karlsruhe, unter Einbeziehung der Buchführung und des zusammengefaßten Lageberichts des Vorstands geprüft und den gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung entsprechend befunden. Der Abschlußprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstands dargestellt und es für geeignet erachtet, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. An der Sitzung des Aufsichtsrats vom 2. Juni 2005 haben Vertreter der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Karlsruhe, teilgenommen. Sie haben dem Aufsichtsrat den allen Aufsichtsratsmitgliedern vorliegenden Jahresabschluss 2004 mit Prüfungsbericht erläutert und standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Der Jahresabschluß, der Konzernabschluß und der zusammengefaßte Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß und Konzernabschluß nicht zu erheben.

Den Jahresabschluß und den zusammengefaßten Lagebericht des Vorstands hat der Aufsichtsrat im schriftlichen Umlaufverfahren am 16. Juni 2005 gebilligt. Der Jahresabschluß ist damit festgestellt. Den Konzernabschluß zum 31.12.2004 hat der Aufsichtsrat billigend zur Kenntnis genommen.

Frankfurt, den 16. Juni 2005

Der Aufsichtsrat

Dr. Jutta Seibold-Dietl
Vorsitzende